

Vigil von Weihnachten

Mit den Worten, womit einst Moses seinem Volke in der Wüste das wunderbare Manna ankündigte, bringen uns das Eingangsgebet und das Lobpreisgebet die Kunde von der baldigen Ankunft des göttlichen Erlösers. MARIA trägt das wahre, lebendige Manna. Der kommende Erlöser ist, wie die Lesung sagt, zwar ein Sohn Davids dem Fleische nach, aber doch der ewige Gottessohn; denn der Engel gibt dem heiligen Joseph beruhigende Auskunft, dass er in der Kraft des Heiligen Geistes aus der jungfräulichen Mutter geboren wird (Evangelium).

Bei der der Feier des heiligen Opfers hält er jetzt schon seinen Einzug in das Bethlehem des Gotteshauses (Opfergebet) und des reinen, MARIA ähnlichen Herzens. In der heiligen Kommunion erhält die Seele das Anrecht auf das einstige ewige Schauen des Heilandes (Kommuniongebet).

Kalendertag: 24. Dezember (Fällt Vigil auf den vierten Adventsonntag, so wird die Messe der Vigil genommen ohne Gedächtnis des Sonntags.

Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet (2 Mos. 16,6 u. 7)

Heute sollt ihr wissen: der Herr kommt, uns zu erlösen: und morgen sollt ihr schauen Seine Herrlichkeit. (Ps. 23,1) Dem Herrn gehört die Welt und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und alle, die ihn bewohnen. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du erfreust uns alljährlich durch die Erwartung unserer Erlösung; so gib denn, dass wir Deinen Eingeborenen, den wir freudig als Erlöser aufnehmen, einstens auch als Richter mit Zuversicht kommen sehen, unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt.

Lesung (Röm. I, 1-6)

Paulus, Knecht Jesu Christi, berufen zum Apostel, auserwählt für das Evangelium Gottes, das Er durch Seinen Propheten im Voraus verkündet hat in den heiligen Schriften über Seinen Sohn. Dieser ist Ihm dem Fleische nach aus dem Geschlechte Davids geboren worden. Nach Seiner göttlichen Natur aber war Er vorherbestimmt zum Sohne Gottes und als solcher wurde Er durch Seine Auferstehung von den Toten machtvoll erwiesen: Jesus Christus, unser Herr. Durch Ihn haben wir die Gnade des Apostelamtes empfangen, um alle Völker zu Ehren Seines Namens dem Glauben zu unterwerfen. Zu diesen gehört auch ihr als Berufene Jesu Christi, unseres Herrn. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (2 Mos. 16,6 u.7)

Heute sollt ihr wissen: der Herr kommt, uns zu erlösen: und morgen sollt ihr schauen Seine Herrlichkeit. (Ps. 79, 2-3) Hab acht, Du Hirte Israels, der Du gleich einem Schäflein Joseph weidest; der Du thronest über den Cherubim, erscheine vor Ephraim, Benjamin und Manasse.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Morgen wird getilgt die Bosheit der Erde, und herrschen wird über uns der Heiland der Welt. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

«O Weisheit, aus dem Munde des Allerhöchsten hervorgegangen, Du reichst von einem Ende zum andern, ordnest alles kraftvoll und milde. Komm, lehre uns den Weg der Weisheit.»

«O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel. Du bist dem Moses im Feuer des brennenden Dornbusches erschienen, Du hast ihm auf Sinai das Gesetz übergeben. Komm, strecke Deinen Arm aus und rette uns.»

«O Wurzelspross Jesses, Du stehst da als ein aufgestelltes Panier für die Völker; vor Dir verschliessen Könige ihren Mund, Heidenvölker suchen Dich auf. Komm, rette uns, zögere nicht länger.»

«O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israels. Du öffnest, und niemand kann schliessen, Du schliessest, und niemand kann öffnen. Komme und führe den Gefangenen aus dem Kerker heraus, in welchem er in Finsternis und Todesschatten schmachtet.»

«O Morgenstern, Glanz des Ewigen Lichtes und Sonne der Gerechtigkeit. Komm, erleuchte jene, die in Finsternis und Todesschatten sitzen.»

«O Völkerkönig, Du Sehnsucht der Heiden, Du Eckstein, der Juden und Heiden verbindet. Komme, rette den Menschen, den Du aus Staub gebildet hast.»

«O Emmanuel, unser König und Gesetzgeber, Du Erwartung der Völker und ihr Retter. Komm und vermähle Dich wieder mit Deiner Braut, der Heiligen Marianischen Kirche, und kröne die Göttin Maria mit der Dreifaltigkeitskrone.
Gloria! Alleluja! Hosanna!

Triumphgebet

Du wirst kommen, ADONAI-JESUS, um die Sündenlast von Deinem Volke Israel wegzunehmen. Du wirst Deine anbetungswürdige Mutter und Braut MARIA mit der Dreifaltigkeitskrone krönen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. I, 18-21)

Zurzeit, als MARIA, die Mutter Jesu, mit Joseph verlobt war, fand es sich, bevor sie zusammenkamen, dass Sie vom Heiligen Geiste empfangen hatte. Weil nun Joseph, ihr Mann, gerecht war, und Sie nicht in üblen Ruf bringen wollte, so gedachte er, Sie heimlich zu entlassen. Während er aber mit diesem Gedanken umging, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: «Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, MARIA, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in Ihr geworden ist, stammt vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; Dem sollst du den Namen JESUS geben; denn Er wird Sein Volk von seinen Sünden erlösen.»
Lob sei Adonai, dem Herrn und König.

Opfergebet (Ps. 23, 7)

Ihr Tore werdet höher; ihr ewigen Pforten, werdet weit; denn Einzug halten will der König der Herrlichkeit.

Gabengebet

Wir bitten Dich, allmächtiger Vater Jahwe: wie wir die Vorfeier der anbetungswürdigen Geburt Deines Sohnes begehen, so lass uns Seine ewigen Gaben freudig erlangen, der mit Dir lebt.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater JAHWE, ewiger Gott, und Dich am Vigiltag der heiligen Weihnachtszeit zu benedeien und zu preisen. In MARIA haben wir die Göttliche Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. So wie MARIA das liebe Jesulein auf Erden herabflehte, so erleht Sie uns die Ankunft Ihres Bräutigams und Sohnes ADONAI-JESUS zum Zwischengericht nieder. Darum beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Und singen mit den neun Chören seliger Geister, Seraphim, Cherubim, Throne, Herrschaften, Gewalten, Fürstentümer, Kräfte, Erzengel und Schutzengel, mit den ganzen himmlischen Heerscharen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Is. 40,5)

Die Herrlichkeit des Herrn wird sich enthüllen, und alles Fleisch wird schauen das Heil unseres Gottes.

Schlussgebet

Wir bitten Dich, o Herr: lass uns aufatmen durch die Feier der Geburt Deines eingeborenen Sohnes, dessen himmlisches Geheimnis unsere Speise und unser Trank ist. Durch Adonai, den Herrn und König.

